

Luzern, 26. Mai 2010

Zentrale Dienste
Dr. phil. hist. Erich Aschwanden
Kommunikationsbeauftragter

Medienmitteilung der Universität Luzern

Uni-Studierende dokumentieren den Wandel des Luzerner Stadtbildes mit Ausstellung

Im Projektraum des Kunstmuseums Luzern (KKL Level K) stellen Studierende der Universität Luzern noch bis am Sonntag, 6. Juni, ihre Rechercheergebnisse zum Wandel des Luzerner Stadtbildes aus. Ein Teil der ausgestellten Fotos und Dokumente wurden ihnen von Privatpersonen zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen eines von Prof. Valentin Groebner geleiteten Forschungsseminars haben die Studierenden des Historischen Seminars untersucht, wie sich das Luzerner Stadtbild im Laufe der Zeit verändert hat. Nun zeigen die Nachwuchsforscherinnen und -forscher an sogenannten Arbeitstischen, wo etwa der Zeppelinflughafen oder das Meyersche Diorama standen. Anhand von Fotos und Zeitungsartikeln wird dokumentiert, was aus dem Inselquartier geworden ist und was nun an der Stelle steht, wo sich ehemals im Hotel St. Gotthard die Massen amüsierten. Das Projekt findet im Rahmen des «Entwicklungsprojekts Kompetenzzentrum für Kunstvermittlung» des Kunstmuseums Luzern statt.

Die Ausstellung wurde am Dienstag, 25. Mai, durch Susanne Kudorfer, Leiterin Kunstvermittlung am Kunstmuseum Luzern und Valentin Groebner, Leiter des Historischen Seminars, eröffnet. Sie ist jeweils am Dienstag und Mittwoch von 10 bis 20 Uhr sowie am Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr im Projektraum Kunstvermittlung des Kunstmuseums zu besichtigen. Am Donnerstag, 27. Mai von 11 bis 12 Uhr, Dienstag, 2. Juni von 14 bis 15 Uhr sowie Sonntag, 6. Juni von 16 bis 17 Uhr erläutern Studierende der Universität Luzern ihre Arbeiten und stehen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. In dieser Zeit ist der Eintritt frei.

Weitere Auskünfte:

Historisches Seminar der Universität Luzern, Tel. 041 228 55 68

Prof. Dr. Valentin Groebner, 041 228 66 29, valentin.groebner@unilu.ch

Erich Aschwanden, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, Tel. 041 228 78 11, erich.aschwanden@unilu.ch